



Heute: 08.12. Machs wie **GOTT** - werde **MENSCHlich!**



### Maria aus Nazaret

... ist der heutige Adventmensch. P. Johannes Lechner beschreibt in der letzten Ausgabe von „alle welt“ die Situation an der acht Meter hohen Betonmauer, die das israelische Jerusalem vom palästinensischen Bethlehem trennt. Er schreibt über die Betonwand, die längst übervoll ist mit Slogans und Karikaturen. Ein besonderes Werk hat der englische Ikonenmaler Ian Knowles hinterlassen: Die Gottesmutter thront über einer Mauer, die Sprünge zeigt und ein Tor hat, das den Blick auf Jerusalem freigibt ...

### Hinweise, Zitate:

Kann man die Botschaft von Weihnachten, die Botschaft der liebevollen MENSCHwerdung Gottes schöner aktualisieren?

## Maria an der ... Mauer!

Es ist ein Hoffnungsbild – gegen die derzeitige Realität. Denn nur wenige der rund 80.000 Bewohner der Region Bethlehem dürfen auf die andere Seite der Mauer.

Die Menschen haben dieser Mariendarstellung einen Namen gegeben: „Unsere liebe Frau, die die Mauern niederriss“. In dem dazu verfassten Gebet heißt es: „**Heilige Muttergottes, wir rufen dich an als Mutter der Kirche, Mutter aller Christen, die leiden. Wir flehen dich an, durch deine brennende Fürbitte diese Mauer, die Mauern in unserem Herzen und alle Mauern, die Hass, Gewalt, Angst und Gleichgültigkeit zwischen Menschen und Völkern hervorbringen, zu Fall zu bringen. (...) Beschütze uns vor allem Unheil und öffne in unserem Leben für immer die Tür der Hoffnung. Stärke uns und diese Welt, stärke die Kultur der Liebe, die aus dem Kreuz und der Auferstehung deines göttlichen Sohnes kommt, Jesus Christus, der lebt und herrscht in alle Ewigkeit**“.

Das Graffiti ist Regen und Sturm ausgesetzt, kein Dach schützt es vor der sengenden Sonne, die die Farben unweigerlich verblasen lässt.

Doch gerade das ist die Botschaft der „Gottesmutter an der Mauer“: Maria ist bei den Menschen, besonders bei denen, die schutzlos sind, die anstehen und deren Probleme sich wie eine unüberwindliche Mauer vor ihnen auftürmen.

Darum ist diese „Maria an der Mauer“ ein großes wichtiges Zeichen der Hoffnung.

Hier in Betlehem, wo Jesus in ärmsten Verhältnissen geboren wurde, und mit den Menschen lebte, hier, inmitten all der politischen Schwierigkeiten und Gefahren, kann man eine überwältigende Liebe und Solidarität finden, wo MENSCHEN einander dienen und helfen. Wo Menschen versuchen füreinander MENSCH zu sein. Inmitten scheinbar unüberwindbarer Hindernisse erheben wir den Blick in den Himmel und auf die Ikone der Mutter Jesu.

### Ein Impuls, eine Frage, eine Idee:

**Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.**